



Q4/2024 – Politikbrief

## Drei Vorsätze für einen besseren Gesundheitsschutz im neuen Jahr

Das Jahr 2025 wird nicht nur viele politische Neuerungen mit sich bringen – es ist auch wegweisend für den Gesundheitsschutz. Während in der politischen und gesellschaftlichen Debatte bisher vor allem Konsumcannabis im Vordergrund steht, sollte Medizinalcannabis nicht an Aufmerksamkeit verlieren. Dabei sollte es ein konkretes Ziel für das neue Jahr sein, auf den bisherigen Fortschritten aufzubauen – für die Versorgungssicherheit der Patientinnen und Patienten und für unser Gesundheitssystem. Vor diesem Hintergrund möchten wir als Cansativa Group drei Vorsätze formulieren, mit denen wir an die Erfolge des Jahres 2024 anknüpfen und auch im neuen Jahr den Gesundheitsschutz weiter verbessern wollen.

### Regulative Fortschritte in der Patientenversorgung erhalten und weiterentwickeln

Die Versorgung der Patientinnen und Patienten mit Medizinalcannabis hat 2024 deutliche Fortschritte gemacht: Das MedCanG, die Herausnahme von Medizinalcannabis aus dem Betäubungsmittelgesetz und der G-BA-Beschluss zu Ausnahmen vom Genehmigungsvorbehalt für verschiedene Arztgruppen waren dabei die wichtigsten regulatorischen Erfolge. Auf diesen Errungenschaften gilt es nun aufzubauen: Der deutsche Gesundheitsschutz und die Patientenversorgung sollten keinen Schritt zurück, sondern zwei Schritte nach vorne machen. Entscheidend hierfür ist, Medizinalcannabis in seinem jetzigen Status zu erhalten und zu festigen, um die Versorgungssicherheit auch weiterhin zu gewährleisten.

### Faktenbasierten Diskurs ausbauen

Der gesellschaftliche Umgang mit Medizinalcannabis hat sich auch 2024 weiter in die Richtung eines offenen und differenzierten Diskurses entwickelt. Statt einer pauschalen Stigmatisierung von Patientinnen und Patienten sowie Konsumentinnen und Konsumenten ist es gelungen, mehr Raum für einen sachlichen und vielfältigen Austausch zu schaffen. Die gewonnenen Erkenntnisse aus diesem gesellschaftlichen Dialog, kombiniert mit wissenschaftlichen Fakten, können zu einem realistischen öffentlichen Bewusstsein und einer wirksamen Gesetzgebung beitragen. Daher setzen wir uns auch 2025 nachdrücklich dafür ein, den faktenbasierten Dialog fortzuführen und weiter auszubauen.

### Missbrauch von Medizinalcannabis eindämmen

Die Gesetzgebung und Regularien der deutschen Gesundheitspolitik können nur ihre volle Wirkung entfalten, wenn sie wie vorgesehen umgesetzt werden. Der Missbrauch von Medizinalcannabis zu Konsumzwecken ist daher zu Recht ein viel diskutiertes Thema, das wirksame und konstruktive Lösungen erfordert. Auch im neuen Jahr müssen daher Möglichkeiten diskutiert werden, um diesen einzudämmen. Gleichzeitig ist es in diesem Zusammenhang für den lösungsorientierten Diskurs entscheidend, eine erneute Stigmatisierung von Patientinnen und Patienten zu vermeiden und die Versorgung von Menschen mit verschiedenen Krankheitsbildern nicht einzuschränken.

Mit diesen drei Vorsätzen wird auch 2025 ein Jahr sein, in dem Erfolge für den Gesundheitsschutz erzielt werden und Medizinalcannabis als Therapie weiter gestärkt wird. Wir als Cansativa Group stehen jederzeit für einen Austausch zur Verfügung und freuen uns auf neue Lösungen und Debatten.

## | Die Cansativa Group

Die Cansativa Group ist Ansprechpartner mit langjähriger Branchenerfahrung und steht seit 2017 für eine patientengerechte Versorgung. Cansativa ist Marktführer im jungen Medizinalcannabismarkt. Vom Import der Ware, der Lagerung über den Vertrieb an Apotheken einschließlich der Transportabwicklung bis hin zur Wissensvermittlung sind wir ein One-Stop-Shop der Branche. Wir setzen uns für eine patientengerechte Versorgung ein: Wir importieren, lagern, lizenziieren, vertreiben, liefern, branden und klären auf. Als zentraler Dienstleister für die Versorgung mit Medizinalcannabis in Deutschland bringt sich die Cansativa Group regelmäßig mit Fachbeiträgen ein.

### **Nicole Borges Steeb**

External Affairs Manager

**Tel.:** +49 175 3866 201

**E-Mail:** [nicole.borgessteeb@cansativa.de](mailto:nicole.borgessteeb@cansativa.de)